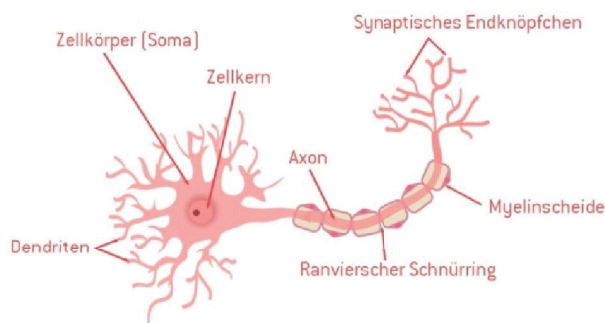


## Strickanleitung: Nervenzelle

### Zellkörper

Maschenanschlag:	6 M, auf 3 Nadeln verteilen und zur Runde schließen	
Maschenzunahme:	1 M re und re verschränkt (doppelt abstricken) – 6x	[12 M]
	Rd re	
	1 M re, 1 M re + re verschränkt (doppelt abstricken) – 6x	[18 M]
	Rd re	
	2 M re, 1 M re + re verschränkt (doppelt abstricken) – 6x	[24 M]
	⇒ Beginn der Runde markieren (z.B. mit einem Wollrest)	
	Rd re	
	3 M re, 1 M re + re verschränkt (doppelt abstricken) – 6x	[30 M]
Mitte:	7 Rd re	
Maschenabnahme:	2 M re zusammen, 3 M re – 6x	[24 M]
	2 Rd re	
	2 M re zusammen, 2 M re – 6x	[18 M]
	2 Rd re	
	⇒ Mit Füllmaterial den Zellkörper befüllen und den Anfangsfaden nach innen ziehen	
	2 M re zusammen, 1 M re – 6x	[12 M]
	1 Rd re	
	2 M re zusammen, 2 M re – 3x	[9 M]
	1 Rd re	
	2 M re zusammen, 1 M re – 3x	[6 M]



### Axon und Myelin

Für das Axon wird eine Kordel in der gewünschten Länge gestrickt. Dazu die 6 M zurück auf eine Nadel geben und rechts stricken, ohne das Strickstück umzudrehen. Die Maschen werden immer wieder auf der Nadel zurückgeschoben. Nach einigen Reihen bildet sich eine Kordel aus. Man kann entweder parallel zum Stricken mit Watte füllen oder das Axon mit einem Pfeifenputzer verstärken.

Die Ranvierschen Schnürringe werden gebildet, indem man einen Faden an die Basis des Axons knüpft. Mithilfe einer Nähnadel wird der Faden nun durch das Axon gezogen. Dabei wird alle 2 cm ein Ring um das Axon gebildet und verknotet. Hier kann man auch eine andere Wollfarbe wählen, um die Ringe hervorzuheben.

### Dendriten

Vom Axon ausgehend werden 3 M auf eine Sicherheitsnadel abgelegt. Mit den verbliebenen 3 M strickt man einige Zentimeter einer Kordel (siehe Axon), strickt zwei Maschen zusammen und strickt noch einige weitere Zentimeter mit 2 M weiter. Am Ende des Dendrits die 2 M zusammenstricken, einen Knoten machen und den Faden kurz abschneiden. Beim zweiten Dendrit verfährt man ebenso.

Für den dritten Dendriten und jene am Zellkörper nimmt man Maschen aus dem Axon und dem Zellkörper auf und strickt hier ebenfalls Kordeln, wie oben. Auch bei den Verzweigungen nimmt man an den Dendriten wieder 2-3 M auf und strickt sie als Kordeln. Hier ist Kreativität gefragt – je abwechslungsreicher die Dendriten mit ihren Verzweigungen gestrickt werden, desto realistischer wird die Nervenzelle. Zum Schluss bleibt noch das Vernähen der Fäden. Jene am Ende der Dendriten können auch nur verknotet und kurz abgeschnitten werden.